

Ergebnisprotokoll

zur Gerätturn-Tagung 2013 des Turngau Amper-Würm am 17.11.2013 in Landsberg
Beginn: 16.45 Uhr Ende: 19.10 Uhr Anwesende (siehe Anwesenheitsliste am Original)

zu Top 1. Der Vorsitzende, Dieter Zebisch und Rolf Hunold sowie Bernd Hamann begrüßen die erschienen Vereinsvertreter und bedauern die leichte Verspätung durch den Wettkampf.

zu Top 2. Rolf Hunold bittet die Vereinsvertreter um stärkere Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Fachwartin/Fachwart Gerätturnen im Turngau. Trotz erneuter Anfragen im erweiterten Vorstand des Turngaus Amper-Würm konnte die Nachfolge von Britta und Alex bis heute nicht besetzt werden.
Aus dem TUS Fürstenfeldbruck ist voraussichtlich eine junge Sportlerin bereit, in dem Amt mitzuhelfen. Dies wird voraussichtlich bis Ende 2014 begrenzt sein, da sie danach einen entfernten Studienort besucht.
Der Vorstand und die Vereinsvertreter würden sich sehr über das Engagement freuen und bieten der Interessentin ihre Unterstützung an.

Ein weiterer Mitarbeiter des Turngaus, Winfried Knoll, der in den letzten Monaten schon sehr aktiv mitgearbeitet hat, wird ebenfalls vorgestellt. Er kann auf Grund anderer Verpflichtungen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

zu Top 3. Der Schatzmeister, Bernd Hamann, wird einstimmig zum Diskussionsleiter/Moderator der anschließenden Aussprache insbesondere zu den Änderungen bei der Durchführung der Pflichtrunden gewählt.

zu Top 4. Dieter Zebisch gibt einen kurzen Rückblick auf das Wettkampffahr 2013 und erklärt die Entstehung der derzeitigen Situation ohne Fachwartin. Er betont dabei ebenso wie Rolf, dass auch die große Unterstützung von Alex aus den USA den erfolgreichen Wettkampfablauf 2013 überhaupt möglich machten.
Eine Tischvorlage zur zukünftigen Durchführung der Pflicht-Wettkämpfe ab 2014 wird von Rolf verteilt und von den Teilnehmern ausgiebig diskutiert.

zu Top 5. Die geplanten Änderungen werden einstimmig angenommen und die Notwendigkeit beim Wechsel der Wettkampforte sowie die stärkere Beteiligung aller Vereine die an den Rundenwettkämpfen teilnehmen wird entsprechend unterstützt.

Dabei werden die Aufgaben der Ausrichter ab 2014, auch die Wettkampfauswertung am PC und die Siegerehrung neben der organisatorischen Abwicklung umfasst, von Dieter und Rolf erläutert. Bernd Hamann ergänzt mit dem Hinweis, dass möglichst kein Bargeld mehr auf den Rundenwettkämpfen fließen sollte um Fehler zu vermeiden.

-2-

zu Top 6. Die Schulung und Einbindung von Mitarbeitern der ausrichtenden Vereine soll in speziellen Eiweisungen/PC-Programmschulungen Anfang des Jahres 2014 erfolgen. Termine für die Schulung werden auf der Homepage des Turngaus bekannt gegeben. Es soll voraussichtlich an einem Samstagnachmittag über etwa ein bis zwei Stunden für die Veranstalter 2014 und der nächsten Jahre stattfinden. Dabei wird betont, dass hier auch Mitarbeiter der Vereine ohne großen turnerischen Hintergrund geeignet sind.

Der Turngau stellt den Ausrichtern selbstverständlich Hardware (PC und Drucker) und die Software zur Verfügung.

Über eine mögliche Aufwandspauschale zur Deckung der Kosten und zur Motivation wird diskutiert jedoch nicht abschließend entschieden. Der Vorstand wird sich mit dem Thema noch einmal befassen.

zu Top 7. Der hierzu vorgelegte Antrag (1) von Karen Engelhardt vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering auf Klarstellung des Startrechts bei Turnerinnen der AK- Klassen wird ausführlich diskutiert. Die Vereinsvertreter vertreten hierzu mehrheitlich die Auffassung, dass die Wettkämpferinnen der AK-Klassen, die bei Bayerischen Meisterschaften teilnehmen, nicht an den Breitensportorientierten Pflichtrunden des Turngaus teilnehmen können. Auf Anfrage hat sich die Verantwortliche des Bezirks Oberbayern, Manuela Peischl, ebenso wie BTV Verantwortliche Pitzka entschieden gegen solch ein Vorhaben ausgesprochen.

Die überarbeitete Ausschreibung 2014 für die Pflichtwettkämpfe im Turngau Amper-Würm (s. Homepage) wird diskutiert und die Änderungen mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

(1) Antrag von Karen ist im Anhang ersichtlich

zu Top 8. Die Wettkampftermine 2014 werden von Rolf in Form einer Gesamtübersicht: BTV/Bez. Obb/Turngau Amper-Würm vorgestellt, ausgiebig diskutiert und Änderungswünsche eingearbeitet. Die Vereine, die längere Zeit nicht als Ausrichter berücksichtigt wurden, haben sich eingebracht und werden bei der Festlegung der Wettkampforte entsprechend berücksichtigt. Alle Ausrichter 2014 werden die Termine vor Ort prüfen und innerhalb der nächsten 14 Tage eine Rückmeldung an Rolf zur Erstellung der endgültigen Terminübersicht geben.

Wenn es gelingt, die Wettkampfübersicht bereits im Dezember zu veröffentlichen, wird dies als erfolgreiche Unterstützung für alle Vereine angesehen.

Rolf bedankt sich bei allen Vereinsvertretern für die offene und engagierte Mitarbeit und schließt die Tagung gemeinsam mit Dieter Zebisch und Bernd Hamann um 19.10 Uhr.

Ein Antrag von Karen Engelhardt vom TSV Unterpfaffenhofen-Germering lag wie folgt schriftlich vor:

Ich beantrage, dass wir die Startbeschränkungen von der Ausschreibung des BTV für den Regional- bzw. Landesentscheid übernehmen, da unsere Rundenwettkämpfe ja auch eine Qualifikation für diesen Regionalentscheid bzw. Landesentscheid sind.

Das könnte dann wie folgt lauten:

In einem Kalenderjahr sind Turnerinnen

- *die an den Bayerischen Meisterschaften Einzel und im BayernCup 1 mit Wettkampfinhalten ab AK9 teilgenommen haben,*
 - *die im nationalen Ligabetrieb (BTL und DTL) gestartet sind,*
 - *die in der Landesliga 1 weiblich (Aktive oder Schülerinnen) gestartet sind,*
- nicht** startberechtigt an den Pflichtwettkämpfen im Turngau Amper-Würm.

Karen Engelhardt